Der Mensch und die Götter – Ovid: Metamorphosen VIII 711 - 724

|  |
| --- |
| **Happy end?** |
| 6065 | Vota fides sequitur: Templi tutela fuere,donec vita data est. Annis aevoque solutiante gradus sacros cum starent forte lociquenarrarent casus, frondere Philemona Baucis,Baucida conspexit senior frondere Philemon.Iamque super geminos crescente cacumine vultusmutua, dum licuit, reddebant dicta "Vale" que"o coniunx" dixere simul, simul abdita texitora frutex. | **fides** – *hier:* Erfüllung**tutela** – Beschützer, Aufsicht**fuere** = fuerunt (*Subjekt sind Philemon und Baucis.*)**aevum** – Alter**solutus** - *hier:* zermürbt**frondere** – Blätter tragen, belaubt sein*Ordne:* cacumine super geminos vultus crescente**mutua dicta reddere** – Worte miteinander wechseln**dixere** = dixerunt**frutex**, fruticis, m. - Astwerk, Gesträuch |
| *Lelex berichtet abschließend, dass er, als er diesen Ort besucht habe, Kränze in die Bäume gehängt und gesprochen habe:* |
|  | „Cura deum di sint! Et, qui coluere, colantur!“ | **Cura deum** (=deorum) – von den Göttern geliebte Menschen*Ergänze*: Et *ii*, qui coluere (=coluerunt) |

**Aufgaben:**

1. Bestimmen Sie jeweils die Form: *data est* (V. 59), *gradus* (V. 60), *ora* (V. 66), *di* (V. 67).

2.Bestimmen Sie die Form und benennen Sie die Funktion des Modus: *starent* (V. 60), *colantur* (V. 67).

3. Fertigen Sie eine metrische Analyse der Verse 58 bis 62 an (Längen und Kürzen). Benennen Sie auch die auftretende metrische Besonderheit.

4. Suchen Sie aus dem vorliegenden Text jeweils ein Beispiel für folgende Stilfiguren: Chiasmus, Hyperbaton, Polyptoton. Wählen Sie dann eine Stilfigur aus und erläutern Sie ihre Wirkung an der betreffenden Textstelle.

5. In V. 65 f. liegt mit der gehäuften Verwendung von x-Lauten eine Onomatopoesie (Lautmalerei) vor. Erläutern Sie deren Wirkung an dieser Stelle.

6. „Wenn die Protagonisten am Ende einer Geschichte sterben, kann das ja wohl kein Happy end sein!“ Nehmen Sie in Bezug auf das Ende der Philemon-und-Baucis-Geschichte Stellung zu dieser These.

**Zusatzaufgabe für schnelle Schülerinnen und Schüler:**

Philemon und Baucis leben als Stichwort aus der Antike auch heute noch weiter. Informieren Sie sich über eines der folgenden Rezeptionsbeispiele für dieses Stichwort und stellen Sie es Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern später vor:

a) Das Philemon-und-Baucis-Syndrom (Psychologie)

b) Reinhard Mey, Mein Testament (Song von 1974)

c) Sie waren ein Paar wie Philemon und Baukis (Artikel aus dem Hamburger Abendblatt von 2006)